

II-2670 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 25. Juli 1977
Stubenring 1
Telephon 57 56 55

Zl. IV-50.004/43-1/77

1224 IAB

1977 -07- 26

zu 1323/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Helga WIESER
und Genossen an die Frau Bundesminister
für Gesundheit und Umweltschutz betreffend
die noch immer nicht erfolgte Novellierung
des Tierseuchengesetzes (Nr. 1323/J-NR/1977)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich
folgende Fragen gerichtet:

- " 1) Aus welchen Gründen konnten Sie Ihr Ver-
sprechen, den Entwurf für eine Novellierung
des Tierseuchengesetzes bis zum Frühsommer
zur Begutachtung auszusenden, nicht ein-
halten?
- 2) Bis wann werden Sie Ihrem diesbezüglichen
Versprechen endlich nachkommen ?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Ich habe mein Versprechen, den Entwurf einer
Novelle des Tierseuchengesetzes im Frühsommer zur
Begutachtung auszusenden, gehalten. Der Entwurf
wurde am 20. Juli 1977 dem allgemeinen Begut-
achtungsverfahren zugeleitet.

Der Bundesminister:

